

Beschreibung des Gerätes

Das Digital-Ansagegerät ist ein vom Mikrocomputer gesteuertes Gerät zur Ansage verschiedener Meldungen, Namen der Haltestellen sowie Informationen über den Status der Einheit mit Digital-Tonaufzeichnung. Das Ansagegerät ist vorrangig zur Massennutzung in öffentlichen Verkehrsmitteln bestimmt, dem seine Konstruktion, die mechanische und klimatische Widerstandfähigkeit und Zuverlässigkeit entspricht .



Das ICU09 wurde als zweistimmiges (Zweiquellengerät) gelöst, d.h., dass es zwei voneinander unabhängige Dekoder enthält. Das ermöglicht eine gleichzeitige Meldung von Informationen über Haltestellen in den Wagen sowie von Informationen, die für blinde Passagiere des öffentlichen Verkehrs bestimmt sind, ohne gegenseitige Verzögerung.

Die Hauptfunktion des Ansagegerätes ist über die Fahrzeuglautsprecher des Informationssystems die Passagiere im Wagen und gleichzeitig mithilfe der Außenlautsprecher die Passagiere an der Haltestelle (insbesondere die blinden Passagiere) zu informieren. Die Dienstinformationen für den Fahrer (Status der Fahrzeugausrüstung) sowie die Kommunikation mit dem Dispatcher mithilfe des Bord-Sprechfunkgerätes können über den Mithörlautsprecher angesagt werden. Darüber hinaus hat der Fahrer die Möglichkeit die Meldung mittels Mikrofon zu übermitteln. Im Fall des Anschlusses an das Steuersystem wird die Wiedergabe der Meldung von der Dispatcherzentrale ermöglicht.

Die Einstellung der elektroakustischen Parameter des Ansagegerätes (der Lautstärke bei verschiedenen Modi der Tätigkeit, Filtration sowie der Gewinn einzelner Dateneingaben) ist digital, kann mithilfe des Bordcomputers bedient werden, eventuell mithilfe des Prüfterminals eingestellt werden.

Das Ansagegerät arbeitet im Modus der Peripherieeinheit des Datenübertragungsweges IBIS, der vom Bordcomputer gesteuert wird. Das Ansagegerät besitzt in seinem Speicher digitalisierte Meldungen sowie zu ihnen Zugangstabellen, deren Zusammenstellung und Steuerung der Meldung in realer Zeitspanne in Zusammenarbeit mit dem Computer steht.

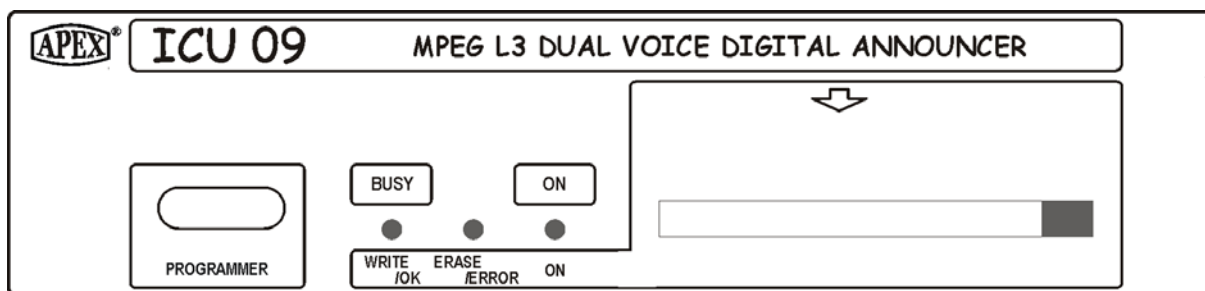


Abb.1. Das Bordarmaturenbrett des Ansagegerätes ICU09

Technische Daten

Kodierung der Aufzeichnung:	MPEG-Schicht 3 (MP3)
Maximale Bit-Geschwindigkeit der Aufzeichnung:	128 kbit/s
Empfohlene Abtastfrequenz:	48 kS/s
Speichergröße:	16 Mbyte

Namen aller Haltestellen sowie weitere Standardmeldungen werden im Speicher vom Typ FLASH gespeichert. Die Dauer der Aufzeichnung (Speicher 16Mbyte – Bit-Geschwindigkeit der Aufzeichnung 32 kbit/s) beträgt ca. 3600 Sekunden (60 Minuten).

Der Inhalt der Meldungen bzw. die Linientrassen sowie sonstige zusammenhängende Daten können im Speicher vom Typ FLASH mit der Datenkarte vom Typ Flash PCMCIA zusammen mit dem Programmator PROG 02 geändert werden. Die maximale Daten-Übertragungsdauer beträgt 3 Minuten.

Stromversorgung vom Bordnetz	24 V (17 V - 31 V)
Abmessungen	230 x 57 x 142 mm (B x H x T)

Status-Anzeige des Ansagegerätes mithilfe von LED

Parameter des NF-Signals zur Ansage in den Wagen sowie über die Außenlautsprecher:

- übertragenes Frequenzbereich	40 – 20 000 Hz
- Ausgangsleistung	20 W/ 8 Ω
- Ausgangsleistung zum Mithören für den Fahrer	1 W/ 8 Ω
- Distanz Signal/Rauschen im Ruhestand	60 dB
- Distanz Signal/ Rauschen bei der Ansage	55 dB

Möglichkeit der Fernbedienung der Funktion START und MIKROFON

Interface für den Anschluss des Datenübertragungsweges	IBIS
Gewicht	1,2 kg

Montage, Service und Dienstleistungen in Verbindung mit der Anschaffung der Studioaufnahme die Meldung sowie deren Digitalisierung gewährleistet APEX GmbH, Na ochoze 581, 252 42 Jesenice u Prahy. Auf Wunsch liefern wir Programmausrüstungen zur Digitalisierung, Kodierung und Speicherung von Tonaufzeichnungen in den Informator beim Kunden.